



Prellbock Altona e.V

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Warum Nachtzüge Altona lieben ...

Mit dem Liege- oder Schlafwagen nach Brüssel, Paris, Zürich, Venedig oder Wien, das waren die Urlaubsträume vieler Reisender, ob alt oder jung. Ein letztes Bierchen vor dem Schlafengehen und ausgeschlafen am oder in der Nähe des Urlaubsziels aufwachen, ohne Autobahnstau und Nachtfahrten, das war Urlaub. Der begann in Altona, direkt vor der Haustür. Und die luxuriöse Variante war, gleich sein Auto auf dem Zug mitzunehmen. Von Altona fuhren Autoreisezüge nach Wien, Lörrach, Narbonne, Alessandria, Verona, Rijeka ... Die Nachfrage war immer größer als das Angebot und man musste schon lange im Voraus buchen.

Warum ist gerade Altona für die Nacht- und Autoreisezüge so wichtig?

- Der Kopfbahnhof Altona mit seinen 8 Gleisen erlaubt die zeitgerechte Bereitstellung der Nacht- und Autoreisezüge.
- Das Zugpersonal muss erst in Altona zusteigen muss, um den Zug für die Fahrgäste „empfangsbereit“ zu machen, und kann nach Ankunft schon in Altona aussteigen, bevor der Zug in den Betriebsbahnhof fährt.
- Die Reisenden können in Ruhe einsteigen und ihr (umfangreiches) Reisegepäck verstauen.
- Radler lieben diesen Einsteigepunkt, müssen sie doch nicht mit Rad über schmale Rolltreppen oder enge Lifte den Bahnsteig erreichen. Hier rollt das Rad fast von alleine in den Zug.
- Bis in den Nachmittag gearbeitet, dann ab in den Nachtzug und entspannt am Urlaubsort aufwachen. Der Urlaub beginnt schon am Abreisetag. So gewinnt man einen Urlaubstag, jeweils auf der Hin- und Rückreise.
- Reisende aus Skandinavien können entspannt anreisen, in der Aufstellanlage kostenfrei ihr Auto parken, ein Bierchen genießen oder in Ottensen shoppen gehen und pünktlich zur Verladung wieder zurück sein.
- Und so mancher Euro wird durch die Bahntouristen in Altona auf den Kopf gehauen! Davon profitieren Läden und die Gastronomie, und die Reisenden lernen einen der buntesten Stadtteile Hamburgs kennen.
- Die Autoverladeanlage ist zwar in die Jahre gekommen, erfüllt aber – auch nach Aussage der DB – voll und ganz ihre Funktion. Ihre Modernisierung ist nach knapp 40 Jahren Betrieb wünschenswert, aber nicht vordringlich.

Stay grounded – bleib auf dem Boden – reise wieder mehr mit der Bahn – auch für den Klimaschutz. Das ist in Altona möglich! Direkt vor der Haustür. Jeder Fernreisezug weckt Urlaubsgefühle und lässt besonders bei Kindern die Herzen höher schlagen. Ein modernisierter Bahnhof Altona ist das Herzstück einer Verkehrswende für Altona, er gehört zum Stadtteil und muss daher bleiben.

Unser Bahnhof bleibt wo er ist!

Unterstützen Sie unsere Aktionen bitte mit Ihrer Spende!

Spendenkonto Prellbock
DE03 8306 5408 0004 1354 90

Stichwort: Spende Prellbock
GENODEF1 SLR

VR-Bank Altenburger Land eG

PayPal: spenden@prellbock-altona.de

Mehr Informationen unter www.prellbock-altona.de oder anfragen unter info@prellbock-altona.de

Eine Mitarbeit in der Bürgerinitiative ist jetzt nötiger denn je, informieren Sie Ihre Nachbarn, Freunde, Kollegen, Kunden, Geschäftspartner. **Wir treffen uns jeden 4. Mittwoch im Monat um 18.30 im Seminarraum der Werkstatt 3, 1. Stock, Nernstweg 32**

Back on Track

Netzwerk für mehr (Nacht-)Züge in Europa

Warum Altona Nachtzüge liebt ...

166.948 Fluglärmbeschwerden gingen 2018 in Hamburg ein – 56 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Fast 40 Prozent der Beschwerden stammten aus dem Bezirk Altona. Häufiger Beschwerdegrund: Verstöße gegen das Nachtflugverbot.

Immer mehr Menschen sehen ein, dass es eine umweltfreundliche Alternative zum Flugzeug und zum Auto geben muss.

Diese Alternative fährt auf Schienen und seit über 100 Jahren elektrisch. Aber es gibt viel zu wenig Züge, und gerade die DB hat in den letzten Jahren Züge gestrichen, obwohl sie beliebt und immer gut gebucht waren: Nacht- und Autoreisezüge. Dabei erfüllen sie wichtige Funktionen im Gesamtsystem Bahn:

- **Nachtzüge schließen die Lücke** zwischen dem letzten Tageszug und dem ersten Fernzug des nächsten Tages: Der letzte ICE nach München verlässt Hamburg bereits gegen 18 Uhr. Nimmt man den ersten ICE des nächsten Tages, ist man erst kurz vor 11 Uhr in München – kein Wunder, dass hier viele fliegen. **Der Nachtzug hingegen fährt gegen 20:30 Uhr ab und ist gegen 7 Uhr in München.**
- **Die Anreise zum Nachtzug und die Weiterfahrt zum Ziel finden zu vernünftigen Zeiten** mit dichter Taktung des Nahverkehrs statt – anstatt mit dem letzten ICE kurz vor Betriebsschluss anzukommen oder morgens in aller Frühe mit dem Taxi zum Bahnhof zu müssen.
- **Nachtzüge sparen damit mehrere Stunden Zeit ein.** Sie sind also viel günstiger als Hochgeschwindigkeitsstrecken, bei denen Milliarden für ein paar Minuten Zeitersparnis verbaut werden.
- Nachtzüge ermöglichen es, **Langstrecken in Europa bequem per Bahn zurückzulegen.** Greta Thunberg fuhr von Stockholm nach Davos mit dem Zug! Für Millionen von Interrailern und Städtetouristen ist der Nachtzug die ideale Verbindung: **Nachts fahren – den Tag gewinnen!**
- **Autoreisezüge** ermöglichen es, am Urlaubsort das eigene Auto dabeizuhaben, ohne Tausende von Kilometern auf der Autobahn fahren zu müssen. Sie **sind auch die Alternative zu Flug + Mietwagen.**
- **Autoreisezüge können helfen, das Reichweitenproblem von E-Autos zu lösen:** wenn es auf dem Zug Ladesteckdosen gibt, kann man mit fast leerem Akku in Altona auf den Zug fahren und am nächsten Morgen in München, Italien oder Südfrankreich mit vollem Akku die Reise fortsetzen.

Während die DB keine Nacht- und Autozüge mehr betreiben wollte und diese Züge schlechterechnet hat, gehen andere Länder mit besserem Beispiel voran: Österreich hat viele Nachtzüge der DB übernommen und baut sein Netz weiter aus; Schweden plant neue Verbindungen nach Hamburg; Großbritannien pflegt die Nachtverbindungen zwischen London und Schottland bzw. Cornwall ...

Das europäische Netzwerk »Back on Track« will Nachtzüge und andere internationale Züge »zurück in die Spur« bringen: Durch Aktionen und Informationen, durch Gespräche mit Bahnbetreibern und Politikern auf nationaler Ebene und in Brüssel. Die nächste Konferenz wird vom 18. bis 20. Oktober 2019 stattfinden – und zwar in Altona! Möchten Sie dabei sein?

Möchten Sie mehr Informationen? Dann besuchen Sie uns im Netz: <https://back-on-track.eu> oder www.nachtzug-bleibt.eu
